

seit 1995 an. Am DEI wurde 1998 unter seiner Leitung die ständige Geschäftsstelle der DGaE eingerichtet.

KÜNST, Dr. habil. Christoph, BASF, Landwirtschaftliche Versuchsstation, APE/I-Li 425, Carl-Bosch-Str. 64, 67115 Limburgerhof, Tel 0621/6027576, Fax 0621/6027214, e-mail: christoph.kuenast@apd.x400basf-ag.de

Prof. Dr. Christoph KÜNST, geboren 1948 in Rosenheim, studierte Biologie und Chemie an der LMU München und schloß das Studium mit dem Staatsexamen ab. Die Dissertation zum Thema "Beeinflussung des tagesrhythmischen Verhaltens durch Pharmaka am Flußkrebs *Astacus leptodactylus*" erfolgte bei Prof. RENNER. Seine anschließende Assistentenzeit an der *TU München / Weihenstephan in Freising* war Stubenfliegen und Insektizidresistenz gewidmet – das Interesse an Kurzzeitvolution stand am Anfang, danach widmete er sich der angewandten Entomologie und habilitierte sich in diesem Fachgebiet. Der Sprung zur Industrie (*BASF*) erfolgte 1985.

Die Industrietätigkeit bestand während der ersten Jahre in Suchforschung nach neuen Insektiziden. Mit zunehmender Bedeutung ökologischer Fragestellungen wuchs dieses Arbeitsgebiet, das schließlich zur Haupttätigkeit wurde; seit 1992 leitet er die Gruppe "Ökotoxikologie" im Pflanzenschutz, in der Zulassungsdaten – von Studien bis zur Risikobetrachtung – erstellt werden. Einen Lehrauftrag an der *TU München / Weihenstephan* behielt er bei, nämlich für Studierende der Landespflege Zoologie mit den Schwerpunkten Biotop- und Artenschutz.

GROLL, Dr. Eckhard, Deutsches Entomologisches Institut e.V., Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde, *Postfach 100238*, 16202 Eberswalde, Tel 03334/5898-16, Fax 03334/212379, e-mail: groll@dei-eberswalde.de

Dr. Eckhard GROLL, geboren 1954, studierte an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale) Agrochemie und Pflanzenschutz (1975-1979). 1982 promovierte er bei Prof. Th. WETZEL über das Thema „Untersuchungen zur Struktur der Populationen von Getreidehähnchen (*Oulema* spp.)“. In den Jahren 1983 bis 1991 arbeitete er am Institut für Pflanzenschutzforschung (IPF) Kleinmachnow, Bereich Eberswalde, Abteilung Schaderregerüberwachung, über computergestützte Bestandsführung, Teil Pflanzenschutz. Seit der Auflösung des IPF ist E. GROLL am *Deutschen Entomologischen Institut* in Eberswalde verantwortlich für das Kustodiat Hemimetabola und Datenverarbeitung. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Entwurf, Aufbau und Pflege entomologischer Datenbanken (Sammlungserfassung, Referenzdaten im Internet), bibliographische Datenbanken (Mitautor der Neubearbeitung der Bibliographien zur entomologischen Weltliteratur bis 1863, Bibliographie der taxonomisch relevanten Literatur über Saltatoria) und Untersuchung der Heuschreckenfauna im Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“. Er ist Mitglied der AG EDV der Direktorenkonferenz der Naturhistorischen Forschungssammlungen Deutschlands und Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins *Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Institutes e.V.*